

# BÜRGERINFORMATION INTERREG V-A ÖSTERREICH–BAYERN 2014-2020



**about to finish –  
Programmmittel der laufenden  
Periode 2014-2020 ausgeschöpft**

**in preparation –  
Programmperiode 2021–2027**



## ZWEITAUSENDNEUNZEHN IN ZAHLEN

2 Begleitausschüsse  
18 Projektgenehmigungen  
67 Projektpartner aus Österreich & Bayern



Programmmittel sind mit Projektgenehmigungen 2019 ausgeschöpft  
keine weiteren Projektgenehmigungen 2020 im Begleitausschuss möglich

Begleitausschussgremium in Niederbayern & Salzburg



Mitglieder des RLA Mitte in Rattenberg



Mitglieder des RLA Ost in Scharding

(c) Euregio Bayerischer Wald, Böhmerwald, Unter Inn

4 Regionale Lenkungsausschüsse (RLA's)  
2 RLA's im Umlaufverfahren  
38 Kleinprojektgenehmigungen  
138 Kleinprojektpartner aus Österreich & Bayern

Kleinprojektgenehmigungen durch RLA's 2020 noch möglich

In der Programmperiode 2014-2020 wurden zahlreiche Projekte und Kleinprojekte den beschlussfassenden Gremien vorgelegt. Im Durchschnitt wurden 65% der Projekte sowie 90% der Kleinprojekte positiv zur Umsetzung beschlossen.

## KLEINPROJEKTE IM INTERREG ÖSTERREICH-BAYERN 2014-2020

Dank der wertvollen Arbeit in den Euregios werden im Grenzraum Österreich-Bayern zahlreiche Kleinprojekte umgesetzt. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der regionalen Governance geleistet und die regionsspezifische „bottom-up“ geprägte Umsetzung der INTERREG Programmziele wird so gesichert. Mit ihnen kann die gemeinsame regionale Identität durch die (finanzielle) Unterstützung kleiner, lokaler/regionaler Initiativen, Organisationen und Institutionen in allen Lebensbereichen gestärkt werden. Wir haben bei den Euregios mal nachgefragt, was sie an ihrer Arbeit besonders finden und wie sie „Kleinprojekte“ in Stichworten beschreiben würden. Die Kommentare & Antworten haben wir zusammengefasst in dieser Bürgerinformation dargestellt.

Kleinprojektgenehmigungen im INTERREG Österreich– Bayern 2014-2020 wird es auch 2020 geben, wenn Sie eine Idee haben finden Sie unter <https://www.interreg-bayaut.net/> ihre Ansprechpartner die Sie kontaktieren können. Die Einreichfristen für Kleinprojekte wurden mit 08.04.2020 und 15.10.2020 festgelegt.

„Die meisten Grenzen bestehen im Kopf. Diese helfen abzubauen und Menschen und Institutionen für grenzüberschreitende Zusammenarbeit begeistern zu können - das ist gelebte Grenzraumentwicklung und macht meine Tätigkeit jeden Tag aufs Neue abwechslungsreich.“ (ESTHER JENNINGS, Euregio Inntal)

„In unserer Grenzregion stoßen zwei Systeme aufeinander, das deutsche und das österreichische. Aus der Reibung der Systeme entsteht Energie, die wir in der Euregio für die Grenzraumentwicklung nutzen.“ (GÜNTER SALCHNER, Euregio via salina)

Das Schöne an der Arbeit mit grenzüberschreitenden Projekten ist die Begeisterung, mit denen die Projektträger an ihre Projekte herangehen. Die Uhren ticken in Bayern und in Österreich jeweils ein bisschen anders, aber offensichtlich liegt eine große Freude in der Überwindung dieser Unterschiede. (BRIGITTE DIEPLINGER, Euregio Inn-Salzach)

Menschen grenzübergreifend verbinden und aktiv einen Beitrag dafür zu leisten, dass die Bewohner dies- und jenseits der Grenzen ein Stück weit näher zusammenrücken, das ist eine fordernde aber gleichzeitig unglaublich spannende Aufgabe. (ERNA ANDERGASSEN, Euregio Zugspitze—Wetterstein—Karwendel)

„Einen Beitrag leisten zu können, um Grenzen zu überwinden und so Europa für die Bürgerinnen und Bürger regional vor Ort spür- und erlebbar machen, ist eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe mit täglich neuen Herausforderungen - "Europa im Kleinen" eben!“ (STEFFEN RUBACH, Euregio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein)

„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ (ZUZANA VOTÝPKOVÁ, Euregio Freistadt)



„Euregios sind für mich gelebtes Europa vor Ort.“ (DANA BISKUP, Euregio Bayerischer Wald—Böhmerwald)